



Medienmitteilung

Nr. 27/2003

Bern, 3. September 2003

Die Bevölkerungsbewegung der Stadt Bern im Juli 2003

Ende Juli 2003 betrug die **Einwohnerzahl** der Stadt Bern 127 209 Personen. Darunter waren 26 924 Personen oder 21.2 % ausländischer Nationalität. Die Statistikdienste ermittelten für den Berichtsmonat einen Sterbeüberschuss von 25 Personen und einen Mehrzuzug von 12 Personen, was einen Bevölkerungsrückgang von 13 Personen ergibt.

Im Vergleich dazu resultierte für den Juli 2002 bei einem Sterbeüberschuss von 18 Personen und einem Zuzugsüberschuss von 33 Personen ein Bevölkerungszuwachs von 15 Personen. Aussagekräftiger als diese Zahlen für einen einzelnen Monat sind die Vergleiche über ein ganzes Jahr.

Ende Juli 2002 betrug die Einwohnerzahl der Stadt Bern 127 350 Personen, darunter 27 261 Bewohnerinnen und Bewohner ausländischer Nationalität. Damit beläuft sich der Bevölkerungsrückgang in den letzten 12 Monaten auf 141 Personen (Schweizerinnen und Schweizer +196 Personen, Ausländerinnen und Ausländer –337 Personen).

Der Berichtsmonat im Detail

Die **natürliche Bevölkerungsbewegung** zeigte im vergangenen Monat folgende Entwicklung: Die Zahl der Lebendgeborenen betrug 110 (52 Knaben und 58 Mädchen), darunter 20 Kinder ausländischer Nationalität. Gestorben sind insgesamt 135 Einwohner (63 Personen männlichen und 72 Personen weiblichen Geschlechts), darunter 6 Personen ausländischer Nationalität.

Die Auswertung der **Wanderungsbewegungen** ergab die folgenden Zahlen: Im Juli 2003 zogen insgesamt 1 082 Personen nach Bern. Darunter waren 405 Personen ausländischer Nationalität. Der Wegzug aus der Stadt Bern belief sich auf 1 070 Personen. Darunter waren 321 Personen ausländischer Nationalität.

Der Wanderungssaldo ergab somit im Ganzen einen Mehrzuzug von 12 Personen. Bei den Schweizerinnen und Schweizern wurde ein Mehrwegzug von 72 Personen, bei der ausländischen Bevölkerung ein Mehrzuzug von 84 Personen festgestellt. Der Wanderungssaldo zwischen der Stadt Bern und den Aussengemeinden der Region zeigte einen Mehrwegzug von 75 Personen.